
FDP Hattersheim

GASTRONOMIE/TIERPARK: FDP-FRAKTION INITIIERT KOALITIONSANTRÄGE ZUR STÄRKUNG DES HATTERSHEIMER STADTLLEBENS

06.02.2021

Die FDP-Fraktion in der Hattersheimer Stadtverordnetenversammlung initiiert zwei Anträge der Koalition. Ziel: Stützung der Gastronomie in der Coronakrise und Perspektive für den Tierpark .

Hattersheim. Die Corona-Pandemie hat auch Hattersheim weiter fest im Griff. Die Gastronomie bereitet sich aber bereits darauf vor, nach dem Ende des Lockdowns durchzustarten, um wieder festen Boden unter die Füße zu bekommen. Derweil hat der Hattersheimer Tierpark, beliebte Anlaufstelle vieler Familien und Senioren, mit einer hohen Kostenlast zu kämpfen. Die FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung will beiden eine Zukunftsperspektive geben. Für die nächste Sitzung am 25. Februar hat sie daher entsprechende Anträge formuliert, die von den Koalitionspartnern CDU und FWG unterstützt werden.

Die Hattersheimer Gastronomen sollen insofern entlastet werden, als ihnen von der Stadt für den Zeitraum 2021 bis 2023 die in der Sondernutzungssatzung festgelegten Gebühren für den Außenbereich erlassen werden. Dazu erläutert FDP-Fraktionsvorsitzender Dietrich Muth: „Wir als FDP wollen es den Gastronomen ermöglichen, auch das Außengeschäft zu nutzen, ohne dafür noch extra zur Kasse gebeten zu werden. Im Vordergrund steht die Erholung der Hattersheimer Gastronomie nach der Corona-Pandemie.“

Der Tierpark Hattersheim, Treffpunkt für Familien und Senioren, kämpft mit verschärften Anforderungen an den Betrieb, die durch die Mitgliedsbeiträge alleine nicht mehr gestemmt werden können. Die FDP-Fraktion setzt sich daher dafür ein, dass die Stadt den Tierpark bis auf Weiteres im Rahmen ihrer Möglichkeiten finanziell unterstützt. FDP-Fraktionsvorsitzender Muth sieht hier keine Alternative: „Der beliebte Freizeittreff mit

hohem Erholungswert steht und fällt mit der Unterstützung der Stadt. Ein Aus für den Tierpark wäre ein sehr schmerzlicher Verlust für alle Hattersheimer Bürger.“